

Produktdatenblatt

für BrinTec Epoxidharzfugenmörtel Standard

Für den Innen- und Außenbereich

Anwendungsbereiche:

BrinTec EP / ST Epoxidharzfugenmörtel Standard ist ein 3-komponentiger Fugenmörtel zur Säuren und chemikalienbeständigen Verfugung von keramischen Belägen, Fliesen, Feinsteinzeug, Glasmosaik, Glas und Metall, im Innen- und Außenbereich. (z.B. in Schwimm-, Sole- und Thermalbäder, Wellnessbereiche, Großküchen, Laboratorien, Lebensmittelindustrie...).

Eigenschaften:

- | | |
|---|---|
| - schlämm- und spritzfähig | - farbstabil für Wand und Boden |
| - schimmelabweisend | - wasserundurchlässig |
| - chemikalienbeständig | - säurebeständig |
| - schmutzresistent | - für Innen- und Außenbereich |
| - Fugenbreiten von 2-12 mm (schlammfähig) | - Fugenbreiten von 2-20 mm (Kellenfuge) |
| - hohe Flankenhaftung | - mechanisch widerstandsfähig |
| - lösungsmittelfrei | - wasserfrei |
| - große Farbauswahl, Sonderfarben ab 3 kg möglich | - leicht emulgier- und waschbar |

Untergrundvorbereitung:

Die zu verfugende Plattenfläche muss frei von Mörtelresten, Staub und Schmutz sein. Verlegemörtel im frischen Zustand auf Materialstärke aus den Fugen auskratzen. Beläge erst nach Austrocknung und vollständiger Erhärtung des Mörtels, verfugen.

Verarbeitung:

Harzkomponente A mit der Härterkomponente B, gründlich, ca. 1 Minute, vermischen. Danach die Zuschlagstoffe einrühren und solange durchmischen (min. 2 Minuten), bis die richtige Viskosität erreicht ist. Wir empfehlen hierzu, die Benutzung einer langsam laufenden Bohrmaschine mit geeignetem Rührer. Den Fugenmörtel mit einem BRINTEC - Epoxifugbrett, oder einer Spritzpistole, satt in die Fuge einbringen und überschüssiges Material diagonal zur Fugenrichtung abziehen. Bei der Verfugung im Kellenverfahren mit einem Fugeisen arbeiten. Bitte, auf die richtige Breite des Fugeisens, achten. Wir empfehlen ein 2 mm breiteres Fugeisen zu verwenden, als die Fugenbreite, um eine gleichmäßige Fugentiefe zu erzielen. Der Vorteil einer Kellenverfugung ist die gute Verdichtung der Fuge, geringere Harzrückstände auf der zu verfugenden Fläche und die leichtere Reinigung. Unmittelbar nach dem Verfugen, Fläche, mit warmem Wasser und einem BRINTEC – Viskoseschwamm oder einem weißen Pad, reinigen. BRINTEC - Waschhilfe, entsprechend der Wassermenge, zugeben. Der ausgefugte Belag, muß, je nach Temperatur, innerhalb von 4 – 12 Stunden, mit einem BRINTEC - Epoxireiniger, nach gereinigt werden. Um Farbschwankungen an einem Objekt zu vermeiden, Fugenmörtel aus einer Charge verarbeiten. Bitte, bei sehr rauhem, saugendem, offenporigem Material, und unbekanntem Oberflächen, gegebenenfalls Probeverfugung durchführen.

Bitte beachten Sie:

Zur Sicherung der Eignung im speziellen Anwendungsbereich fordern Sie bitte unsere Beständigkeitsliste an. Frisch verlegte Flächen vor Verschmutzung, Sonnen- und Wärmeeinstrahlung, Kälte und Frost schützen. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sicherheitshinweise / Arbeitsschutz:

Lösungsmittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A enthält Epoxidharz / XI: Reizend! Komp.B enthält Aminhärter / C: Ätzend! Bei der Verarbeitung Handschuhe und Schutzbrille tragen. Hautkontakt vermeiden. Fugenmörtel kann Haut und Augen reizen. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen! Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV Gefahr- / Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, und Handlungsanleitung der BG Bau „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff Eimer,
Gebindegrößen:	3 Kg (Einstellung: schlämmfähig) Komp. A 500ml / Komp. B 220 ml / 2,280 Kg Zuschlagstoffe 5 Kg (Einstellung: Kellenfuge) Komp. A 500 ml / Komp. B 220 ml / 4,280 Kg Zuschlagstoffe
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,75 Kg / l
Verarbeitungstemperatur:	+10°C bis +25°C
Temperaturbeständigkeit:	von -20°C bis +80°C dauerbelastet / bis +120°C kurzfristig
Lagerfähigkeit:	ca. 12 Monate
Mischzeit:	ca. 2 Minuten
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten bei 20°C und 50% Luftfeuchte
Begehbar:	nach ca. 1 Tag bei 20°C und 50% Luftfeuchte
Mechanisch belastbar:	nach ca. 1 Tag bei 20°C und 50% Luftfeuchte
Chemisch belastbar:	nach ca. 7 Tagen bei 20°C und 50% Luftfeuchte
Verbrauch / Berechnungsformel:	$FL \times FB \times FT \times 1,75 = \text{Menge in g / qm}$ (FL = Fugenlänge / qm in lfdm) // FB = Fugenbreite in mm // FT = Fugentiefe in mm // 1,75 = Spezifisches Gewicht des Fugenmaterials)

Entsorgung:

Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Restentleerte Gebinde sind recyclingfähig über Wertstoffsammlung. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sind Sonderabfall, und müssen entsprechend entsorgt werden.

Wichtiger Hinweis:

Alle Angaben beruhen auf Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen können jedoch nicht von uns im einzelnen beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt von der fachmännischen Produktverwendung und Baustellenbeurteilung durch Sie ab. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Beratung einholen oder Eigenversuche durchführen. Bitte die Verlegerichtlinien der Belagshersteller beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle bisherigen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.